



REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
THUN-STADT

KUW-Konzept der reformierten Kirchgemeinde Thun-Stadt



Liebe KUW Schüler*innen, Liebe Eltern und Interessierte

Kinder und Jugendliche sind die Kirche von heute. Ihre Ideen und Fähigkeiten tragen zu einer lebendigen und vielfältigen Kirche bei.

Das KUW-Konzept, wie es in den reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn noch gelebt wird, stammt aus den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts und wurde anfangs der 90er Jahre eingeführt. Damals war es revolutionär. Es krepelte die Kirchenlandschaft um und gab der religionspädagogischen Arbeit einen wichtigen Stellenwert. Heute steht dieses KUW-Konzept in einem Widerspruch zur aktuellen gesellschaftlichen und kirchlichen Realität und den Bedürfnissen junger Menschen und ihrer Lebensrealität. Die Kirchgemeinde Thun-Stadt hat aufgrund dessen ein KUW-Konzept entwickelt, das Positives aus dem aktuellen Konzept stärkt und gleichzeitig die aktuelle Lebenswelt der jungen Menschen und ihrer Familien aufnimmt.

Zwei Kernanliegen waren uns wichtig:

1. Wahlmöglichkeiten für die KUW Schüler*innen in der Oberstufe.
Von der 7. bis zur 9. Klasse bieten wir neu vielseitige Wahlfächer und Konfkurse an, die je nach Interesse und Bedürfnisse ausgewählt und besucht werden können.
2. Die Kirche als Ort der gelebten Gemeinschaft
Die KUW soll ein sichtbarer Teil des Gemeindelebens sein und verstärkt in die Gemeinschaft der Kirchgemeinde integriert werden. So erhalten z.B. die KUW Schüler*innen in den Wahlfächern «Gemeindeleben» einen Einblick in die Angebote und Arbeitsbereiche der Kirchgemeinde.

Wir freuen uns, Ihnen auf den folgenden Seiten einen Überblick über die Anpassungen im KUW-Konzept, wie auch über unsere Visionen für das Unterwegs sein mit Kindern und Jugendlichen zu bieten.

Wir freuen uns, dass Sie mit Ihrer Familie ein Teil der Kirche von heute sind.

Freundliche Grüsse
Fachstelle Kinder+Jugend
der reformierten Kirchgemeinde Thun-Stadt

Thun, 11. Mai 2021



Vision

Das KUW-Konzept der Kirchgemeinde Thun-Stadt orientiert sich an folgender Vision:
Von Gott bewegt, den Menschen verpflichtet

Von Gott bewegt zu werden, befreit. Es eröffnet neue, reiche Möglichkeiten, ohne dass dabei Bewährtes verloren geht.

Von Gott bewegt zu werden, heisst Gott zu bekennen mit Herz, Hand und Verstand und dabei offen zu bleiben für die Zeichen der Zeit.

Von Gott bewegt zu werden bedeutet, Kirche in lebendiger und vielfältiger Gemeinschaft zu leben und immer neu danach zu suchen.

Von Gott bewegt zu werden ermutigt dazu, die Gegenwart zu gestalten und auf Gottes Zukunft zu hoffen.

Den Menschen verpflichtet zu sein, heisst ein echtes Interesse an jungen Menschen zu leben, ihnen zuzuhören und sie in ihrer Lebenswelt mit ihren Fragen ernst zu nehmen.

Den Menschen verpflichtet zu sein bedeutet, zu den jungen Menschen und ihren Familien in ihren vielfältigen Formen und mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen, zwischen den Lebensübergängen und im Alltag eine verlässliche Beziehung aufzubauen und zu pflegen.

Den Menschen verpflichtet zu sein befähigt, zusammen mit den jungen Menschen Gemeinschaft zu erleben, mitzugestalten und ihnen das Gefühl zu vermitteln, Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

Den Menschen verpflichtet zu sein ermutigt, unsere christlichen Traditionen und Werte in Wort und Tat den jungen Menschen, ohne eine Wertung des Christseins, zu vermitteln und sie bei der Suche auf ihrem eigenen Glaubensweg zu begleiten und zu unterstützen. Die Kinder und Jugendlichen dürfen erleben, wie Gott bewegt.



Kirchenfenster der Kirche Schönau zur Bergpredigt

Übersicht der KUW-Lektionen und Inhalte

Stufe	Schuljahr	Lektionen	Beteiligung der Eltern	Thema
K U W I	1	0	Informationsabend	Informationen vor der Anmeldung zur KUW
	2	5 KUW Halbtage (20L.) 2 GD	Gottesdienste	Gott liebt mich Taufe
	3	5 KUW Halbtage (20+2 L.) 1 GD	Elternabend Gottesdienst	Gott lädt mich ein Abendmahl und Feste im Kirchenjahr
K U W II	4	5 KUW Halbtage (20 L.) 1 GD	Gottesdienst	Die Bibel - das spannende Buch Was sagen uns biblische Geschichten heute? Wie sind sie wahr?
	5	2 Tage-Lager/ 1 KUW Halbtage (14 L.) 1 GD	Elternabend Gottesdienst	Wie das Christentum zu uns kam z.B. durch Paulus Spuren des Christentums in unserem Alltag
	6	1 Projekttag (6. L.) 1 GD		Reformation Erneuerung der Kirche
K U W III	7	2 KUW Halbtage Wahlfächer (14 L.+1 L.) 2 GD	Informationsabend Gottesdienst	Leben - und Glaubensfragen Themen nach Wahl
	8	Wahlfächer 4 Tage Lager 3 GD (34 L.)	Elternabend	Wahlfächer Themen nach Wahl
	9	Konfkurse (30 L.) 4 GD	Konfgespräch Konfirmation	Konfkurs Themen nach Wahl
Total		176 Lektionen inkl. 15 GD		8 GD davon werden von den SuS individuell besucht

KUW 2.-3. Klasse /Unterstufe

Nach den Frühlingsferien der 1. Klasse werden alle Familien angeschrieben und zu einem Informationsabend eingeladen.

Die Kirchliche Unterweisung beginnt für die angemeldeten Kinder in der 2. Klasse mit einem Begrüssungsgottesdienst. Während den 5 KUW Nachmittagen werden wir vertraut mit dem Thema: Gott liebt mich.

Wir lernen Gott als guten Hirten kennen. Und begleiten Jesus als Kind und jungen Mann. Gemeinsam feiern wir einen Gottesdienst, der die Bedeutung und das Geschenk der Taufe thematisiert.

In der 3. Klasse begleiten wir Jesus weiter auf seinem Weg: Gott lädt uns ein. Jesus hat mit seinen Freunden*innen immer wieder das Brot geteilt. Wir erfahren, warum wir bis heute eingeladen sind mitzufeiern und was das Abendmahl mit Ostern und dem Leben von Jesus zu tun hat.



KUW 4.-6. Klasse /Mittelstufe

In der 4. Klasse lernen wir die vielfältige Welt der Bibel kennen. In der eigenen Bibel gehen wir auf Forschungsreise und erfahren, wie die Bibel entstanden ist und was die biblischen Geschichten uns heute noch sagen.

In der 5. Klasse begleiten wir in einem zweitägigen Lager den Weg des Christentums bis in die Schweiz und in die aktuelle Zeit.

Beide KUW Jahre schliessen wir mit der Feier eines Gottesdienstes ab.

In der 6. Klasse findet, aus Rücksicht auf die strenge Zeit in der Schule während dem Übertrittsverfahren, ein einziger Projekttag an einem Samstag statt. Thematisch lassen wir uns auf die Reformation und deren Auswirkungen ein.

KUW 7.-9. Klasse / Oberstufe

In der Oberstufe stehen Glaubens- und Lebensfragen im Zentrum. Auch diskutieren wir Sinn- und Identitätsfragen und suchen nach guten und ansprechenden Formen von Spiritualität. Ein wichtiges Anliegen in der Oberstufe ist, auf vielfältige Weise das Vertrauen in sich, in Beziehungen und zu Gott zu stärken.

Im ersten Semester der 7. Klasse beschäftigen sich die Schüler*innen innerhalb der KUW-Klassen mit den Glaubens- und Lebensfragen und feiern miteinander einen Gottesdienst. Ab dem zweiten Semester und in der 8. Klasse stehen Ihnen vielfältige Wahlkurse zur Verfügung. Einerseits sind es thematische Wahlkurse, andererseits Wahlkurse «Gemeindeleben», bei denen die Schüler*innen bei Angeboten und Arbeiten innerhalb der Kirchgemeinde Thun-Stadt mitwirken können.

Schliesslich wählen die Konfirmand*innen einen Konfirmationskurs aus. Es stehen thematisch und terminlich unterschiedliche Optionen zur Auswahl. Das Konfirmationsjahr beginnt mit dem Konfirmationslager im zweiten Semester der 8. Klasse und endet mit der Konfirmation am Ende des 9. Schuljahres.

Die Konfirmation kann für junge Menschen verschiedene Bedeutungen haben. Nebst den traditionellen Aspekten der Bestätigung der Taufe und des Bekenntnisses zum Glauben ist sie für die Jugendlichen ein feierlicher Abschluss ihrer KUW-Zeit und stellt einen wichtigen Lebensübergang ins Erwachsenenalter dar.

Nach der Konfirmation

Das Unterwegs sein mit der Kirche ist mit der Konfirmation nicht abgeschlossen. Wir verstehen sie als Übergang in einen neuen Lebensabschnitt. Unsere Türen stehen den jungen Erwachsenen offen. Das «Track 22» bietet zum Beispiel Gelegenheit zum Austausch, um den Lebensfragen und Spuren des Glaubens nachzuspüren. «Gleis 19» sind Jugendgottesdienste, die auf ihr Alter und Bedürfnis zugeschnitten sind.

Es sind nicht nur Angebote für, sondern auch mit jungen Erwachsenen. Sie können gerne ihre Ideen und Wünsche einbringen und Kirche mitgestalten.



Allgemein/Häufig gestellte Fragen

Unterschied K UW - Religionsunterricht

Anders als teilweise in übrigen Schweizer Kantonen, wird der kirchliche Unterricht im Kanton Bern unabhängig von der Schule gestaltet und liegt somit ganz in der Verantwortung der Kirche. Dennoch ist es uns als Landeskirche ein wichtiges Anliegen, trotz konfessioneller Ausrichtung des Unterrichtes, diesen kritisch in den gesellschaftlichen Gesamtkontext zu stellen.

Unterrichtspersonen/Verantwortlichkeit

Von der 2.-6. Klasse liegt die Klassenverantwortung bei ausgebildeten Katechet*innen. Je nach Klassengrösse werden sie durch K UW-Mitarbeitende unterstützt. Im Rahmen der Gottesdienste und einzelner Projekte wirken auch die Pfarrpersonen im Unter- und Mittelstufenunterricht mit. Auf der Oberstufe tragen die Katechet*innen und die Pfarrpersonen gemeinsam die Verantwortung für die K UW.

Unterrichtsorganisation

Wir bieten die K UW an drei Standorten an: in der Kirche Schönau, im Kirchgemeindehaus an der Frutigenstrasse 22 und im Unterweisungshaus auf dem Schlossberg. Der Unterrichtsort, wie auch die K UW-Klassen werden nach den Wohnorten und den Schulklassen eingeteilt. Ist aus irgendwelchen Gründen eine andere Einteilung für die K UW Schüler*innen sinnvoller, suchen wir gemeinsam nach der besten Lösung.

Der Unterricht findet in der 2.-4. Klasse in der Regel am Mittwochnachmittag, von 14.00 - 17.00 Uhr statt. In der Oberstufe finden die K UW-Blöcke am Mittwochnachmittag oder Samstag statt. Die Lagertage in der 5. und 8. Klasse finden grösstenteils während den Schultagen statt.

Kooperation mit den Schulen

Gemäss Volksschulgesetz stehen uns in der Zeit zwischen der 1. bis 6. Klasse je 4 Halbtage zur Verfügung, um während der Schulzeit die K UW durchzuführen. Diese schöpfen wir zur Entlastung der Freizeit aus. Die 4 Halbtage werden für das zweitägige Lager in der 5. Klasse verwendet (siehe Punkt 3.2 Mittelstufe). In der Oberstufe stehen uns 3 Ganztage zur Verfügung, die wir für das Konfirmationslager in der 8. Klasse nutzen.

Kleidung und Ausrüstung

In der K UW der 2.-5. Klasse empfehlen wir die Hausschuhe mitzubringen und Kleider zu tragen, die der Witterung oder der Bastelarbeit entsprechend auch schmutzig werden dürfen.

Das Grundmaterial, wie Schreibmaterial, Leim und Scheren, wird von der Kirchgemeinde zur Verfügung gestellt.

Bei den K UW Anlässen offerieren wir ein kostenloses Znüni oder Zvieri.

Anmeldung/Absenzen

Jedes Jahr im Frühling, werden die reformierten Familien mit Kindern in der 1. Klasse angeschrieben. Sie werden zu einem Informationsabend eingeladen und können im

Anschluss ihre Kinder für die K UW anmelden. Nach der Anmeldung ist die Teilnahme an der K UW verbindlich.

Für die Absenzen gelten die Bestimmungen analog der Schule.

Absenzen müssen von den Eltern, mindestens einen Tag vorher den Unterrichtspersonen persönlich gemeldet werden.

Bei Absenzen aus persönlichen Gründen (wie Geburtstagsfeier, Hobbies, Sportwettkämpfe und ähnliches) wird gemeinsam nach einer Nachholmöglichkeit gesucht, z.B. Kompensation in einer anderen Klasse, bei einem anderen Angebot oder Anlass.

Datenkommunikation

Jeweils von März bis Juni findet die Jahresplanung für das Folgeschuljahr statt.

Vor den Sommerferien werden allen K UW-Familien die K UW-Daten für das folgende Schuljahr zugestellt. Auch den betroffenen Schulleiter*innen und Lehrkräften der Thuner Schulen werden die Jahresplanung und die Klassenlisten zugestellt.

Von der 2. bis zur 6. Klasse erhalten die K UW Schüler*innen kurz vor jedem Anlass einen Einladungsbrief.

Ab der 7. Klasse werden die Angebote und Wahlfächer auf der Plattform Pfefferstern ausgeschrieben und können von den Jugendlichen und ihren Eltern eingesehen werden. Auch die Anmeldung für die Wahlfachkurse, sowie die weitere Kommunikation, läuft über Pfefferstern. Pfefferstern ist eine gemeindeübergreifende Kommunikations-Plattform: www.pfefferstern.ch
Weiter Informationen diesbezüglich erhalten Sie an den Informationsanlässen der 7. Klasse.

Kostenbeteiligung

Die K UW ist für Kirchenmitglieder grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Exkursionen und Lagern erheben wir Unkostenbeiträge, wobei die Kirchgemeinde jeweils den grösseren Teil der Kosten übernimmt. Sind die verlangten Beiträge aus irgendwelchen Gründen ein Problem, sind wir darum bemüht eine gute Lösung zur Entlastung der Familie zu finden. In besonders angespannten finanziellen Situationen können die Beiträge aus dem Unterstützungsfonds finanziert werden.



Nichtmitglieder sind willkommen

Bei uns sind alle Kinder herzlich willkommen, auch jene, die nicht unserer Landeskirche angehören. Beiträge an die Unkosten leisten Nichtmitglieder nach Absprachen.

Einbindung Eltern

Es ist uns ein Anliegen, auch mit den Eltern einen guten Kontakt zu pflegen. Dafür bieten wir nicht nur Elternabende an, sondern jederzeit auch die Möglichkeit zum Gespräch. Bei einzelnen Anlässen sind wir froh um eine freiwillige Elternunterstützung (z. B. bei Ausflügen oder Anlässen mit Essen). Bei Interesse und Kapazität melden Sie sich gerne bei der jeweiligen Unterrichtsperson.

Taufe

Nach der Regelung der bernischen Kirchenordnung wird zurzeit die Taufe als Voraussetzung der Konfirmation genannt. Aus sogenannten seelsorgerlichen Gründen kann jedoch von dieser Regel abgewichen werden. Auch ungetaufte Kinder sind bei uns in der K UW herzlich willkommen. Falls sich ein Kind im Verlaufe der K UW-Zeit taufen lassen möchte, ist das immer möglich. Gerne bieten wir bei Interesse an, Sie in Sachen Taufe persönlich zu beraten.

Gottesdienst

Gottesdienste sind ein wichtiger Bestandteil der K UW und verteilen sich auf alle drei Stufen. So werden z.B. alle neuen K UW-Schüler*innen der 2. Klasse in einem Gottesdienst begrüsst. Später dürfen die Kinder und Jugendlichen ihre Ideen und Fähigkeiten einbringen und die Gottesdienste mitgestalten. Als besonderer Höhepunkt gilt der Konfirmationsgottesdienst.

Die Angehörigen und die Gemeinde erhalten einen Einblick, wie die K UW Schüler*innen die Inhalte in ihrer Art zur Sprache bringen und wie sie über aktuelle Lebens- und Glaubensfragen denken.

Alle sind herzlich zu diesen gemeinsamen Feiern eingeladen.

Weitere Angebote der Kirchgemeinde

Kirchliche Angebote für Kinder und Jugendliche (KiAKiJu)

Wir bieten nebst der K UW eine breite Palette an Kirchlichen Angeboten für Kinder und Jugendliche an. Alle Kinder und Jugendliche zwischen 0-25 Jahren sind herzlich willkommen. Im K UW-Jahresversand werden jeweils die Flyer der geplanten KiAKiJu Angebote versendet.

Offene Jugendarbeit

Nebst den kirchlichen Angeboten für Kinder und Jugendliche, gibt es die offene Jugendarbeit der Gesamtkirchgemeinde. Sie ist verantwortlich für die Jugendtreffs in den Kirchgemeinden, hilft den Jugendlichen in Form von Beratungen, organisiert Anlässe für Jugendliche in der Gesamtkirchgemeinde und kann bei Bedarf Kontakt zu anderen Jugendorganisationen herstellen.

Gerne dürfen Sie sich bei der Fachstelle Kinder+Jugend melden:

Fachstelle Kinder +Jugend

Frutigenstrasse 22

3600 Thun

033 221 64 82

kuw.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch

Impressum

Weitere Informationen:

www.ref-kirche-thun.ch

Monatszeitung «reformiert.»

Quellenverzeichnis:

Bildnachweis: eigene Bilder der KG Thun-Stadt

Auszüge aus dem K UW-Konzept der KG Thun-Stadt

Auszüge aus der Vision und den Leitsätzen von RefBeJuSo



